

Sammlertreffen für Fußballfans

HAMM Im Clubheim des SC Hamm 02 in der Wendenstraße 478a findet am Sonnabend, 14. April, ab 11 Uhr ein Treffen der Interessengemeinschaft für Sammler von Fußballemblemen statt. Auch Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, keine Händler. Weitere Infos und Anmeldung bei Uwe Schomann, Telefon 219 17 46. (th)

Seniorentag mit Tanz: „Aber bitte mit Sahne“

HORN/BILLSTEDT Einen Seniorenserecicetag gibt es im Mehrgenerationenhaus. Um 11 Uhr gibt es einen Gottesdienst mit Diakonin Katharina Picker. Nach dem Mittagessen gibt es im Gemeindesaal um 13.15 Uhr ein Praxisangebot und Vorträge. Ab 14.45 Uhr gibt es ein Tanzcafé nach dem Motto: „Aber bitte mit Sahne“. DJ Jochen legt Schlager, Rock-n-Roll, Oldies und Musikwünsche auf. (wb)

**» Sonntag, 11. März
11 bis 17.15 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Merkenstraße 4**

Quartiersbeirat Osterbrook tagt

HAMM Der Quartiersbeirat Osterbrook trifft sich am Montag, 19. März, um 18.30 Uhr im Elbschloss an der Bille zu seiner ersten von insgesamt vier Sitzungen in diesem Jahr. Anwohner des Osterbrook-Viertels und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Themen einzubringen, mitzudiskutieren oder auch einfach nur zuzuhören und sich über bevorstehende Termine und Pläne zu informieren. (mr)

Kunst: Brasilien trifft Kenia

HORN Eine Kunstausstellung mit dem Titel „Brasilien trifft Kenia“ zeigt Arbeiten von Joelnize Silva Hein und Hans-Jürgen Odrowski im Seniorenheim Pflegen & Wohnen. Die brasilianische Kunstmalerin Jo Hein mit ihren farbenprächtigen, großformatigen Ölbildern und der Hamburger Journalist, Fotograf und Autor mit seinen Fotografien wollen den Betrachtern die faszinierenden Länder Brasilien und Kenia näherbringen und bei den Besuchern die Lust auf diese Länder wecken. Dr. Jens Breitenroth, Honorarkonsul von Kenia, Dr. Jan Curschmann, Honorarkonsul von Brasilien, und die Direktorin Cindy Brümmer von Pflegen & Wohnen Horn werden zusammen mit den Künstlern die Ausstellung eröffnen, die eine Brücke zwischen beiden Kulturen schlagen wollen. Für die musikalische Begleitung sorgt die Gruppe „Comunidade da Católica guineese“. Die Bilder sind käuflich. 20 Prozent des Verkaufspreises erhält der Freundeskreis von Pflegen und Wohnen Horn. (wb)

» Sonntag, 25. März, 15.30 Uhr, Pflegen & Wohnen Horn, Bauerberg 10, bis zum 3. Juni täglich von 8 bis 19 Uhr, Eintritt frei

Erste Wohnbauten nach einem Konzept

STEINFURTH STRASSE bis Nedderdorfer Weg

HORN Mit dieser Folge starten wir in das vierte Jahr der Serie „Horn damals und heute“ und bleiben an der Ecke Horner Landstraße stehen. Wir blicken 1910 in die Richtung Norden abzweigende Nebenstraße. Die Geschichtswerkstatt Horn hat zusammen mit dem Chronisten Gerd Rasquin Interessantes über die kleine Straße herausgefunden:

**GERD VON BORSTEL
GERD RASQUIN**

Das Quarree am ehemaligen Pagenfeld – der Pferdekoppel in Horn – war die erste zusammenhängende Wohnbebauung im Stadtteil, die einem Konzept folgte und nicht bunt zusammengewürfelt war. Im Süden an der Horner Landstraße und im Norden an der Boberger Straße gab es U-förmige Abschlüsse mit fünfgeschossigen Bauten im Jugendstil. An der östlichen und westlichen Seite schloss sich das Rechteck mit kleinen zweigeschossigen villenähnlichen „Doppelhäusern“ an, die mit einem ausgebauten Spitzdach beziehungsweise dem sogenannten „Hamburger Dach“ (angeschrägt zur Straßenseite, sonst aber Flachdach) ausgestattet waren. Die Doppelhäuser waren sowohl in der Pagenfelder Straße als auch im Nedderdorfer Weg spiegelbildlich gebaut, was man noch heute bei einem Großteil der erhaltenen Bausubstanz erkennen kann.

„Weg 134“

Bis heute ungeklärt: Im Nedderdorfer Weg wurden die Doppelhaushälften fortlaufend nummeriert (7, -9, -11), in der Pagenfelder Straße erhielt dagegen das zweite Haus den Zusatz „a“ – also 18 und 18a. Während die westlich gelegene Pagenfelder Straße schon seit langer Zeit als „Weg 134“ existierte und bereits 1894 ihren heutigen Namen bekam, wurde die östliche Straße erst mit Aufnahme der Bauplanungen in den Jahren 1900/1901 privat mit 17 Meter Breite angelegt. Ihren ersten Namen „Stein-



Das Foto entstand 1905 in der Steinfurthstrasse Foto: Geschichtswerkstatt



Heute heißt die ehemalige Privatstraße Nedderdorfer Weg. Klinkerbauten prägen ihn 2018 Foto: Gerd v. Borstel

furtherstraße“ erhielt sie am 26. Juni 1904, offiziell mit „th“ geschrieben. Auf Postkarten und in historischen Dokumenten wurde das „h“ gerne weggelassen. Mit dem Großhamburger Gesetz bestand dann aber Verwechslungsgefahr mit der Steinfurth Allee in Billstedt, woraufhin sie zum 1. Januar 1940 in „Nedderdorfer Weg“ umbenannt wurde. Der Name entstand in Anlehnung an die nördlich verlaufende Boberger Straße, denn „Nedderdorf“ war die plattdeutsche Bezeichnung für das frühere „Niederboberg“.

Grundeigentümer Feck & Söhne

Fast alle Häuser des Quarrees waren im Besitz der Grundeigentümer Heinrich und Bernhard Georg Richard Feck sowie der Baufirma Konrad Carl Feck & Söhne, die teilweise mit ihren Familien selbst hier wohnten oder ihre Büros be-

trieben. Später verkauften sie aber auch einzelne Objekte. Die östliche Seite der Steinfurthstraße wurde erst ab Mitte der 1920er-Jahre bebaut. Hier gab es aber schon keine einheitliche Bebauung mehr: zwei- und viergeschossige Wohnhäuser wechselten sich ab.

Wiederaufbau

In den Bombennächten 1943 brannten fast alle Häuser aus oder wurden auch komplett zerstört. Beim Wiederaufbau verzichtete man auf das angeschrägte Dach und baute das dritte Geschoss mit Flachdach voll aus. Mit Nummer 24 ist noch ein originales Haus von 1922 erhalten, allerdings fehlt das ursprüngliche Spitzdach. Auch die Nummern 5, 7, 11, 19, 29 sowie 31 und 35 entsprechen dem Original.

» Alle Folgen der Serie: www.geschichtswerkstatthorn.de

Markt und Kultur für den Stadtteil

Kunsthandwerk, regionale Lebensmittel und mobile Bühne

HORN „Markt und Kultur“ wird ein neues Angebot des Stadtteilhauses „Horner Freiheit“, dass im Frühjahr starten soll. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Wie der Name schon sagt, sollen ein kleiner Markt und ein kulturelles Angebot miteinander verknüpft werden. Einmal im Monat, an einem Donnerstag, sollen am Stadtteilhaus Marktstände aufgebaut werden, an denen

Kunsthandwerk und gesunde Lebensmittel aus der Region angeboten werden. Auch ein paar Stände vom Markt vor dem Einkaufszentrum Horn sollen mit herüberziehen. Dazu wird es eine mobile Bühne geben, in Form eines umgebauten Lastwagens, auf dem der kulturelle Teil stattfindet. Der Wagen wird aufgeklappt und zur mobilen Bühne.

Der Verein „Horner Freiheit“, Betreiber des Stadtteilhaus-

ses, möchte mit „Markt und Kultur“ eine Möglichkeit schaffen, wo sich Nachbarn begegnen können, wie die Vereinsvorsitzende Karin Wienberg es formuliert. Der Platz vor dem Stadtteilhaus wird so zu einer offenen Bühne. Auf dem Kulturprogramm stehen Kleinkunst und Musik. Während des U-Bahnbaus soll der Markt auf den Parkplatz vor dem Haus ausweichen. (ros)

TRAUER

Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, Lebenspartner und Bruder.

Michael Koch

* 25. Juli 1958 † 1. Februar 2018

Du bleibst in unserem Herzen

Ingeborg
Bärbel
Rainer

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Uwe Jahn

* 22. Januar 1936 † 20. Februar 2018

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



In Liebe nehmen wir Abschied

Elke, Kerstin und Jens
Jan und Kim

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 9. März 2018, um 14:00 Uhr in der Trauerhalle 2, Öjendorfer Friedhof, statt.

BEERDIGUNGSINSTITUTE

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Bestattungen IHLENFELD
 Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99
 Billstedter Hauptstr. 39 • Kapellenstr.31 • www.bestattungen-ihlenfeld.de

Rechtsanwalt
Wolfhard F. Klatt
VorsorgeAnwalt
 Kampmoortwiete 2 • 22117 Hamburg
 Tel.: 0 40 - 73 67 45 57



Bestattungen ab 699,- €
 zuzüglich Friedhofsgebühren/Auslagen

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
 „Wir helfen im Trauerfall“
 Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Sievekingdamm 48 (040) 250 66 82
 20535 Hamburg-Hamm www.muenzel-bestattungen.de

Bestattungen Schulenburg GmbH
 Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
 Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen